

Unterrichtung

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Malborn am Mittwoch, dem 19. Juni 2013 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus im Ortsteil Thiergarten

Gemäß § 34 GemO hatte Ortsbürgermeisterin Neurohr als Vorsitzende die Mitglieder des Ortsgemeinderates durch schriftliche Einladung zu einer öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung eingeladen.

Ortsbürgermeisterin Neurohr eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Sie stellte fest, dass die Mitglieder des Ortsgemeinderates nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat auf Antrag des II. Ortsbeigeordneten Lauer gemäß § 34 Abs. 7 Ziffer 1 GemO wegen Dringlichkeit die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um die Punkte

- Personalangelegenheiten
- Bauangelegenheiten

zu erweitern.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Demnach ergab sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
2. Wahl eines/einer I. Beigeordneten
3. Wahlen zur Neubesetzung der Ausschüsse
 - a) Wahl eines Mitglieds für den Rechnungsprüfungsausschuss
 - b) Wahl eines Mitglieds für den Haupt- und Finanzausschuss
 - c) Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Haupt- und Finanzausschuss
 - d) Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Bau- und Liegenschaftsausschuss
 - e) Wahl zweier stellvertretenden Mitglieder für den Schul- und Kindergartenausschuss
4. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011
5. Entlastung gemäß § 114 GemO zum Jahresabschluss 2011

6. Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018; Benennung geeigneter Personen für die Vorschlagsliste der Ortsgemeinde Malborn
7. Kommunale Gebiets- und Verwaltungsreform
8. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen im Bebauungsplan „Thiergarten“
9. Festlegung der Räumlichkeiten für den Kulturgeschichtlichen Verein in der Grundschule Malborn
10. Baumpflegearbeiten
11. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

I. Öffentlicher Teil:

Zu Top 1: (Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes)

Ortsbürgermeisterin Neurohr verpflichtete das neue Ratsmitglied Cornelius Ganz gemäß § 30 GemO durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Zu Top 2: (Wahl eines/einer I. Beigeordneten)

Laut besonderer Wahlniederschrift wurde Herr Berthold Lang zum I. Beigeordneten der Ortsgemeinde Malborn gewählt. Herr Lang nahm die Wahl an.

Der I. Beigeordnete Berthold Lang wurde von Ortsbürgermeisterin Neurohr gemäß § 54 GemO durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten ernannt, vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Zu Top 3: (Wahlen zur Neubesetzung der Ausschüsse)

Zunächst führte Ortsbürgermeisterin Neurohr aus, dass aufgrund des Ausscheidens der jeweiligen Mitglieder in den Ausschüssen der CDU-Fraktion das Vorschlagsrecht für die Neubesetzung der Ausschussmitglieder zustehe. Vor der Abstimmung über die Wahlvorschläge beschloss der Rat zunächst nach § 40 Abs. 5 GemO offene Abstimmung.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

a) Wahl eines Mitglieds für den Rechnungsprüfungsausschuss

Das vorgeschlagene Ratsmitglied Cornelius Ganz wurde zum Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses gewählt.

Die Wahl erfolgte einstimmig.

b) Wahl eines Mitglieds für den Haupt- und Finanzausschuss

Das vorgeschlagene Ratsmitglied Cornelius Ganz wurde zum Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses gewählt.

Die Wahl erfolgte einstimmig.

c) Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Haupt- und Finanzausschuss

Das vorgeschlagene Ratsmitglied Ralf Rischner wurde zum stellvertretenden Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses gewählt

Der Wahl erfolgte mit 11 Ja-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung.

d) Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Bau- und Liegenschaftsausschuss

Das vorgeschlagene Ratsmitglied Ralf Rischner wurde zum stellvertretenden Mitglied des Bau- und Liegenschaftsausschusses gewählt

Der Wahl erfolgte mit 11 Ja-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung.

e) Wahl zweier stellvertretenden Mitglieder für den Schul- und Kindergartenausschuss

Das vorgeschlagene Ratsmitglied Cornelius Ganz wurde zum stellvertretenden Mitglied des Schul- und Kindergartenausschusses gewählt

Der Wahl erfolgte mit 11 Ja-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung.

Das vorgeschlagene Ratsmitglied Ralf Rischner wurde zum stellvertretenden Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses gewählt

Der Wahl erfolgte mit 11 Ja-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung.

Zu Top 4: (Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011)

Zur Information verteilte die Vorsitzende die von der Verwaltung erhaltene „Bilanz zum 31.12.2011, einschließlich Erläuterungen, Ergebnis- und Finanzrechnung 2011“ an die Ratsmitglieder.

Anschließend erläuterte der stellv. Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses seine Ausführungen zu dem Tagesordnungspunkt 2 der Niederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Malborn vom 16.05.2013. Dem Ortsgemeinderat werde empfohlen, den Jahresabschluss entsprechend der Verwaltungsvorlage und dem Wortlaut des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsausschusses festzustellen. Das Prüfungsergebnis in Form des bezeichneten Prüfberichts wurde in seiner Gesamtheit vom stellv. Vorsitzenden wie folgt vorgetragen:

**Prüfbericht zum Jahresabschluss der
Ortsgemeinde Malborn zum 31.12.2011**

I. Gesamtaussage zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Malborn.

II. Prüfergebnis

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die als Anlage 1 beigefügte Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 12.741.041,61 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 24.172,98 € aus.
2. Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, den Satzungen und ortsrechtlichen Bestimmungen:
 - die allgemeinen Bewertungssätze gemäß § 33 GemHVO wurden eingehalten;
 - ein Inventar gem. § 31 GemHVO liegt vor;
 - die Buchführung ist in dem von uns geprüften Umfang beweiskräftig;
 - der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen und seine Angaben vermitteln keine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Malborn ;
3. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 6.212.086,26 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 31.12.2010 um 24.172,98 € verringert.
4. Angaben zu den wirtschaftlichen Verhältnissen:
 - im Prüfungszeitraum hat sich das Anlagevermögen um 101.711,39 € auf 12.369.952,93 € vermindert;
 - das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen verminderte sich um 508.926,11 € auf 3.006.463,03 €.
5. Abschließende Bewertung des Ergebnisses der Prüfung:
 - die Liquiditätskredite haben sich in 2011 um 334.021,50 € auf 709.040,75 € vermindert.
 - die Investitionskredite haben sich in 2011 um 149.225,40 € auf 1.992.586,32 € vermindert.
6. Prüfungsempfehlung:

Nach Abschluss unserer Prüfung empfehlen wir die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 durch den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Malborn und die Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO.

Thalfang, den 16.05.2013

Gez. Weinig
Stellv. Vorsitzender

Anschließend wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2011 mit Anhang und Anlagen entsprechend der Verwaltungsvorlage gem. der Darstellung in der Anlage 1 zu dieser Niederschrift vom Ortsgemeinderat gem. § 114 Abs. 1 S. 1 GemO festgestellt.

Der Beschluss erfolgte mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung.

Die Ortsbürgermeisterin und Ortsbeigeordneter Lauer haben gem. § 110 Abs. 4 GemO an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu Top 5: (Entlastung gemäß § 114 GemO zum Jahresabschluss 2011)

Der stellv. Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses verwies auf § 114 Abs. 1 S. 2 GemO, wonach der Ortsgemeinderat in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten entscheidet. Er führte aus, dass der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 16.05.2013 als Beschlussempfehlung an den Ortsgemeinderat beschlossen habe, dem Bürgermeister und den Beigeordneten für den Jahresabschluss 2011 Entlastung zu erteilen.

Anschließend beschloss der Ortsgemeinderat entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses bezüglich des Jahresabschlusses 2011 der Ortsgemeinde Malborn dem Bürgermeister, der Ortsbürgermeisterin und den Ortsbeigeordneten Entlastung zu erteilen.

Der Beschluss erfolgte mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung.

Ortsbürgermeisterin Neurohr und Ortsbeigeordneter Lauer haben gem. § 22 GemO an der Beratung und der Abstimmung nicht teilgenommen

Zu Top 6: (Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018; Benennung geeigneter Personen für die Vorschlagsliste der Ortsgemeinde Malborn)

Ortsbürgermeisterin Neurohr teilte mit, dass die Wahlzeit der Haupt- und Hilfsschöffen bei den Schöffengerichten und den Strafkammern des Landgerichtes Ende des Jahres auslaufe. Die Ortsgemeinde sei aufgefordert worden, für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 bis spätestens 30.06.2013 zwei geeignete Personen für die Vorschlagsliste zu benennen.

Für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen wurden Udo Kniller, Gisela Bickler und Johannes Kopp vorgeschlagen.

In der nachfolgenden geheimen Wahl nach § 40 GemO erhielten:

Gisela Bickler	12 Stimmen
Udo Kniller	10 Stimmen
Johannes Kopp	2 Stimmen

Somit waren Gisela Bickler und Udo Kniller für die Vorschlagsliste der Ortsgemeinde Malborn gewählt.

Zu Top 7: (Kommunale Gebiets- und Verwaltungsreform)

Die Vorsitzende informierte über den Beschluss des Verbandsgemeinderates Thalfang am Erbeskopf vom 08.05.2013 und ein Informationsschreiben des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf, Herrn Hüllenkremer, über den Sachstand der Gebiets- und Verwaltungsreform.

In der nachfolgenden Beratung wurde darauf hingewiesen, dass der Beschluss zur Ausgliederung der Ortsgemeinde Malborn zur Verbandsgemeinde Hermeskeil gefasst sei. Weitere Ausführungen seien daher nicht mehr erforderlich.

Der Rat beschloss daher, dass seitens der Ortsgemeinde ein Auszug des Beschlusses des Verbandsgemeinderates vom 08.05.2013 zur weiteren Bearbeitung des Antrages der Ortsgemeinde Malborn an das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz übersandt werden soll.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu Top 8: (Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen im Bebauungsplan „Thiergarten“)

Ortsbürgermeisterin Neurohr informierte über den Antrag der Eheleute Rebecca Klos-Bretz und Tim Bretz auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Thiergarten“ für das Grundstück Gemarkung Malborn, Flur 38 Flurstücksnr. 14/1. Zur Erweiterung des bestehenden Wohnhauses um eine Mindestfläche von ca. 57 m² werde eine bauliche Überschreitung der Baugrenze erforderlich. Den Ratsmitgliedern wurden die entsprechenden Pläne vorgelegt.

Ortsvorsteher Lauer ergänzte, dass von Seiten der Mitglieder des Ortsbeirates Thiergarten keine Einwände erhoben wurden.

Nach erfolgter Beratung stimmte der Ortsgemeinderat dem Antrag Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Thiergarten“ für das Grundstück Gemarkung Malborn, Flur 38 Flurstücksnr. 14/1, zu.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu Top 9: (Festlegung der Räumlichkeiten für den Kulturgeschichtlichen Verein in der Grundschule Malborn)

Die Ortsbürgermeisterin verwies zunächst auf den Beschluss des Ortsgemeinderates vom 13.12.2012 zur Überlassung von zwei Räumen für den Kulturgeschichtlichen Verein. Nunmehr sollen nach Rücksprache des Vereins mit der Ortsbürgermeisterin nicht mehr die beiden Räume in der ehemaligen Wohnung sondern die zwei Räume links neben dem Treppenaufgang genutzt werden.

Nach Meinung des Rates sei dies eine neue Sachlage. Deshalb sollen verschiedene Konditionen mit dem Verein besprochen und in einen Nutzungsvertrag aufgenommen werden. Über den Vertragsentwurf soll in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates beraten und beschlossen werden.

Zu Top 10: (Baumpflegearbeiten)

Zunächst verwies Ortsbürgermeisterin Neurohr auf die Ortsbesichtigung der beiden Friedhöfe. Zwischenzeitlich seien von ihr Angebote zum Rückschnitt der großen Bäume eingeholt worden. Trotz Erinnerungen liege bislang nur ein Angebot vor. Weiterhin habe auf Anfrage das Büro für Baumdiagnose K.-J. Prüm, Trier, ein Angebot für Baumprüfungen eingereicht.

In der nachfolgenden Beratung wurde auf die Dringlichkeit der Maßnahme hingewiesen. Zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit fasste der Ortsgemeinderat folgende Beschlüsse:

- a) Das Büro für Baumdiagnose K.-J. Prüm, Trier, wird gemäß Angebot vom 04.05.2013 beauftragt, Baumprüfungen durchzuführen. Bestandteil der Prüfungen sollen die großen Bäume auf den beiden Friedhöfen, dem Platz unterhalb der Kirche und am Dorfmittelpunkt Thiergarten, sowie im Bereich des Kreisels und des Kindergartenspielfeldes sein.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

- b) Bis Ende der nächsten Woche sollen seitens der Ortsbürgermeisterin weitere Angebote für die Todholzentfernung der großen Bäume eingeholt werden. Sollten keine weiteren Angebote eingereicht werden, soll der Auftrag an die Fa. Treework, Lütke-Wissing, erfolgen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu Top 11: (Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin)

a) Nationalpark

Die Ortsbürgermeisterin informierte über den Sachstand. Am 12.06.2013 sei in Züsch die Gebietskulisse vorgestellt worden. Nach Rücksprache mit dem Ministerium werden die Landkreise und Verbandsgemeinden erneut befragt. Ob die Verbandsgemeinden die Ortsgemeinden beteiligen bleibe diesen überlassen. Nach derzeitigem Stand verlaufe die Grenze direkt an der Grenze des Staatsforstes Dhronecken. Das Brennholzkonzzept des Staatsforstes Dhronecken werde am 03.07.2013 den Ortsbürgermeistern der betroffenen Gemeinden vorgestellt.

b) Zensus 2011

Bei der Zählung sei für die Ortsgemeinde Malborn zum 09.05.2011 eine Einwohnerzahl von 1.337 Personen festgestellt worden.

c) Entwicklung Erbeskopf

Über ein Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung zur weiteren Entwicklung des Erbeskopfes unter Berücksichtigung des Hunsrückhauses als Eingangstor für den Nationalpark wurde informiert.

d) DSL-Versorgung

Die Vorsitzende verwies auf die Beratung über die Möglichkeit der Verlegung von Leerrohren für die DSL-Versorgung der beiden Ortsteile im Rahmen der Verlegung der überörtlichen Trinkwasserleitung. Nach vorliegenden Kostenschätzungen würde die komplette restliche Versorgung der beiden Ortsteile ca. 62.000 € kosten.

Die Ortsbürgermeisterin regte an, evtl. im Zuge des Ausbaues des Tannenweges und der Saarstraße die Verlegung eines Leerrohres für den Lückenschluss bei Thiergarten vorzusehen.

e) Anhörung Träger öffentlicher Belange

Ortsbürgermeisterin Neurohr teilte mit, dass die Ortsgemeinde zu folgenden Vorhaben im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange informiert worden sei:

- Flurbereinigungsverfahren „Oberlauf Kleine Dhron“
- Bauleitplanung Hochwaldkaserne Hermeskeil
- Bebauungsplan „Bunker Erwin“
- Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Hermeskeil für den Teilbereich „Windkraft“

f) Schreiben der Planungsgemeinschaft Region Trier vom 10.04.2013 zur Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf für die Teilbereiche „Windenergie“ und „Photovoltaik“

g) Eingabe des Ratsmitgliedes Hermann-Josef Weinig zur Sitzung des Ortsgemeinderates am 10.04.2013

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich habe mitgeteilt, dass der Beschluss des Ortsgemeinderates im Rahmen des Top 2 über die Vergabe der Planungsleistungen für die Erweiterung des Kindergartens an das Architektur- und Ingenieurbüro Fuchs, Morbach, rechtmäßig sei und ausgeführt werden könne.

h) Eilentscheidung im Benehmen mit den Beigeordneten gemäß § 48 GemO zur Beschaffung von Laptops für die Grundschule

Aufgrund eines befristeten Sonderangebots beabsichtige die Grundschule für die Schüler Laptops zum Gesamtpreis in Höhe von 3.600 € zu beschaffen. Der Förderverein der Grundschule werde sich an der Finanzierung mit einem Betrag in Höhe von 1.200 € beteiligen. Der Restbetrag in Höhe von 2.400 € werde von der Ortsgemeinde übernommen und in den Haushaltsplan 2013 eingestellt.

i) Erweiterung der Kindertagesstätte „Mosaik“

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich habe bestätigt, dass der angestrebte Erweiterungsbau einem Neubau gleichzusetzen sei. Demzufolge könne erwartet werden, dass ein Kreiszuschuss von 30 % der anrechenbaren Kosten wie bei einem Neubau von Kindertagesstätten für drei Gruppen mit dem Höchstsatz von 184.065,08 € bewilligt werde. Die in der Vergangenheit bewilligten und ausgezahlten Kreiszuwendungen würden nicht angerechnet und in Abzug gebracht.